

Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses vom 03.07.2025

Top 6.7 Sachstand Schulbau in Wedel

Die Verwaltung trägt die aktuellen Stände vor und gibt diese zum Protokoll.

Im Anschluss an den Bericht der Verwaltung zum Sachstand Schulbau äußern mehrere Ausschussmitglieder den Wunsch nach einer besseren Aufbereitung und Bereitstellung der Informationen. Es wird angeregt, den Bericht vorab zur Verfügung zu stellen, damit sich die Mitglieder gezielter auf die Inhalte vorbereiten können. Die Fülle an Informationen während der Sitzung erschwert es, direkt Rückfragen zu stellen. Zur besseren Verständlichkeit wird vorgeschlagen, die Inhalte während der Sitzung visuell zu unterstützen, beispielsweise durch eine Projektion. Alternativ wird auch eine Tischvorlage zum Mitlesen oder ein Upload des Berichts im Vorfeld als hilfreich erachtet. Außerdem besteht der Wunsch, bei der Vorstellung der einzelnen Schulgebäude jeweils eine kurze Pause für Zwischenfragen einzuplanen.

Die Verwaltung lehnt eine vorherige Veröffentlichung des Berichts ab, da sie die Inhalte gerne persönlich in der Sitzung erläutern möchte. Sie hat die Erfahrung gemacht, dass eine vorzeitige Bereitstellung häufig zu einer Vielzahl von Rückfragen führt und möchte unsachgemäße Diskussionen vermeiden. Der Bericht wird jedoch wie gewohnt im Anschluss an die Sitzung hochgeladen. Die Verwaltung nimmt die geäußerten Wünsche mit und signalisiert ihre Bereitschaft, eine geeignete Lösung zu finden.

Der Fachdienst Gebäudemanagement berichtet:

Gebrüder-Humboldt-Schule Sanierung der Kunst- und Werkräume & Container Rosengartenflügel Baujahr 1993:

Die Sanierungsfläche ist entkernt und gereinigt. Der Rückbau- und Wiederaufbau gestaltet sich aufgrund der maroden Technik insbesondere der Leitungen sowie der Brandschutzmängel, die nach dem Rückbau der Decken sichtbar geworden sind, aus mehreren Gründen als schwierig. Die technische Gebäudeausstattung (TGA) wurde von einem Ingenieurbüro mittels eines Beratungsvertrags weitestgehend geplant. Das Ingenieurbüro ist seit dem 2. Quartal 2024 beauftragt. Die Angebote für diese Leistung durch den beauftragten Generalunternehmer der Fa. Neptus GmbH liegen noch nicht vor. Die Fläche ist von Schimmel und Bakterien freigemeldet worden.

Der Rückbau Bereich des Regentanks, der verursachend für den Schaden ist, musste geplant und zurückgebaut werden. Die Fläche ist baubiologisch untersucht. Eine Freimeldung liegt vor. Der Aufbau erfolgt in Kürze.

Im Zuge der Sanierung sind weitere Brandschutzmängel im Bereich der notwendigen Flurdecke gefunden worden. Es handelt sich hierbei um Leitungen, welche hierfür brandschutztechnisch nicht ausgelegt worden sind. Durch Hinzunahme eines Brandschutzgutachters wurde ein Konzept erarbeitet und mit dem Prüfeningenieur Brandschutz des Landes Schleswig-Holstein ist dieses abgestimmt worden.

Die Planungsprozesse sind im Bestand aufwändiger als im Neubau, da man sich mit den Gegebenheiten vor Ort auseinandersetzen muss. In diesem Fall marode und brandschutztechnisch baurechtlich nicht konforme Gegebenheiten.

Die Fläche erhält, wie der Neubau, eine hybride Deckenstrahlheizung. Dies ermöglicht eine spätere Beheizung durch Geothermie, wie bereits im Neubau vorhanden.

Die Holzfassade ist ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen worden und hat bereits die Bauteillebenszeit erreicht. Der Auftrag konnte letztendlich durch die nicht vorhandenen Mittel und die Haushaltssperre 2024 verspätet ausgelöst werden. Der Einbau erfolgt nun ab dem 14.07.2025. Die Estricharbeiten erfolgen erst nach Einbringung der Fassade.

Kurz und gut die Sanierung der Kunst- und Werkräume wird erst im 1. Quartal 2026 fertiggestellt werden. Die Bereitstellung der zusätzlich benötigten Mittel, für die bereits davor beschriebenen nicht vorherzusehenden erforderlichen Bauleistungen sind hierfür die Voraussetzung.

Zwei Chemieräume über der Sanierungsfläche sind bereits brandschutztechnisch ertüchtigt.

GHS Lagercontainer

Ein Lagercontainer für den Werkunterricht wird auf dem Schulgelände aufgestellt. Die Antragsunterlagen sind eingereicht. Der Werkunterricht wird ab dem neuen Schuljahr in der Containeranlage auf dem Schulhof stattfinden.

GHS Container

Die Containeranlage auf dem Inatec Grundstück sind ordentlich gekündigt worden. Der Schulbetrieb ist bis zu den Sommerferien gesichert.

GHS Gründach Baujahr 1993

Erneuter Wasserschaden Ende Juni 2025 im Bereich des Gründachs. Notmaßnahmen wurden ergriffen.

Die Verarbeitungsfehler, in dem freigelegten Bereich lassen darauf schließen, dass das gesamte Dach nicht mehr reparabel ist und leider einen Totalschaden darstellt. Weitere Wassereinträge sind nur eine Frage der Zeit. Die Sanierung der Kunst- und Werkräume oder andere Maßnahmen an der Gebrüder-Humboldt-Schule im Untergeschoss sind bedroht. Es handelt sich hierbei um eine Notmaßnahme.

GHS Neubau Südflügel:

Die Mängelbearbeitung: Die Mängel des Sonnenschutzes (Ersatzvornahme für die in Insolvenz gegangene Fa.) werden in den Sommerferien umgesetzt, um die Störungen für den laufenden Schulbetrieb gering zu halten.

Die Inbetriebnahme der Aufzugsanlage Neubau ist zwar erfolgt, der Aufzug ist in Funktion allerdings gibt es zum Ruf des Aufzuges für jede Etage einen separaten Schlüssel. Diese liegen bei den Hausmeistern vor. Interimsweise könnten hier Schlüssel nachgemacht und farblich der jeweiligen Etage zugeordnet vergeben werden. Die Transponderlösung, die ursprünglich beauftragt wurden wird ebenfalls in den Sommerferien umgesetzt.

Der Amokschutz an den seitlichen Glasflächen wurde umgesetzt, im Übergang Alt- zu Neubau wird er im Bereich Lehrerarbeitsplätze und Schülerarbeitsplätze ergänzt.

Die Türen sind weiterhin mit Mängeln behaftet. Hier sind der Architekt, die Stadt Wedel und der Tischlereibetrieb im Austausch und die Stadt Wedel behält sich weitere Schritte vor.

Außenanlagen GHS 1. BA

Die Arbeiten im ersten Teilabschnitt werden voraussichtlich bis zu den Sommerferien 2025 fertiggestellt.

Die Arbeiten im zweiten Teilabschnitt (Rosengarten) werden in Abhängigkeit zur Sanierung der Kunst- und Werkräume und den Außenabdichtungsarbeiten fortgeführt.

Außenanlagen GHS 2. BA

Die Planung des 2. Bauabschnittes (großer Schulhof, Schulhof Oberstufe wiederherstellen) wird fortgesetzt. Die bauliche Umsetzung soll 2026 erfolgen.

Johann-Rist-Gymnasium:

BA4. Ersatzvornahme Abdichtungsarbeiten wird Beauftrag, nach Beauftragung beginnt mit Erdarbeiten und Rückbau sowie wieder Aufbau. BA4 Teil2 Abdichtung beginnt 29/30 KW.

Moorwegschule Containerkomplexe

In zwei Klassenräumen eines Containerkomplexes („Igelhaus“) der Moorwegschule ist im Mai ein Feuchtschaden aufgetreten, der einen Schimmelbefall in zwei Klassenräumen ausgelöst hat. Das Igelhaus Containerkomplexes besteht aus 4 Schulklassencontainern. Diese wurden in zwei Bauabschnitten jeweils 2015 als auch 2017 aufgestellt. Nach der Feststellung des Schadens, hat die Stadt Wedel aus Sicherheitsgründen alle

Containeranlagen auf dem Schulgelände für den Unterricht sperren lassen und ein Gutachter beauftragt, der sowohl Luftproben, als auch Proben, aus den Decken, Wänden und Böden aller Container entnommen hat, um die Belastung durch Schimmel untersuchen zu lassen. Überdies wurden vorsorglich die gesperrten Räume durch einen Schimmelspürhund auf Schimmel ebenfalls untersucht. Die Proben haben ergeben, dass zwei Klassen mit Schimmel belastet sind. Diese Container, die 2015 angeschafft wurden, sind abgängig. In allen anderen Containern, inkl. dem Lehrer*innenzimmer und dem Pavillon wurde keine Schimmelbelastung festgestellt (Stand 12.06.2025). Die zwei Schulklassencontainer des Igelhauses (ohne Schimmelbefall), sind allerdings aus dem Jahre 2017 und es ist in naher Zukunft zu befürchten, dass ebenfalls ein Schaden an diesen Containern auftreten kann. Es ist empfehlenswert diese Container ebenfalls auszutauschen. Die Verwaltung empfiehlt eine zweistöckige Aufstellung von 8 neuen Containerklassen auf der Fläche des Containerkomplexes („Igelhaus“) aufzustellen.

Moorwegschule Sporthalle

Die Nutzung der Jungs Umkleide war für einige Tage eingeschränkt. Dies geschah als Vorsichtsmaßnahme, da im Rahmen einer Gebäudebegehung Klärungsbedarf im Hinblick auf Verunreinigung und möglichen Schimmelbefall nötig geworden ist. In der Zwischenzeit ist ein Sachverständiger vor Ort gewesen und eine Reinigung der betroffenen Räume wurde durchgeführt. Die Umkleidekabinen (Damen und Herren) und der dazugehörigen Räume sind mit Einschränkung ab sofort wieder freigegeben. Die Sanierung der Räume soll in den Sommerferien durchgeführt werden.

Containeranlagen JRG

Die Containeranlagen sind abtransportiert worden. Die Fläche wird zurzeit begradigt. Der genehmigte Zustand wird wiederhergestellt.

Außenanlagen JRG Unterstufentrakt

Bis auf den östlichen Eingangsbereich und den dortigen Fahrradabstellplatz sowie noch fehlender Zäune und Geländer ist die Außenanlage fertiggestellt. Die ausstehenden Bereiche können erst gebaut werden, wenn die dafür notwendigen Winkelstützen geliefert worden sind (Spezialanfertigung). Voraussichtlich im September werden die Arbeiten fortgesetzt. Sie sollen im Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Außenanlagen JRG Mittelstufenhof

Die Außenanlage ist fast fertiggestellt. Aufgrund der Sanierungsarbeiten um den BA4 mussten die Arbeiten unterbrochen werden und werden nach Abschluss dieser fortgesetzt. Bis Oktober 2025 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Außenanlagen JRG Schulsportanlage

Die Ausschreibung soll im Herbst 2025 erfolgen.

Albert-Schweitzer-Schule Neubau:

Der Rohbau wurde abgenommen. Die Dachdeckerarbeiten sind gestartet. Die Fensterarbeiten sind fast abgeschlossen. Die Fassadenarbeiten haben begonnen. Der Estrich ist im EG eingebracht worden. Die Gewerke der technischen Gebäudeausstattung sind im EG fast abgeschlossen. Der Trockenbauer hat die Vorwandinstallationen gestellt und beginnt mit dem Verschließen der Wände im EG in der KW30/2025. In den Sommerferien wird der Mediengraben vom Bestand der Technikräume zum Neubau hergestellt, um den Schulbetrieb nicht zu stören. Die Schulkindbetreuung ist hiervon nicht betroffen. Der Bau geht sehr gut voran und liegt ca. einen Monat hinter dem aktuellen Bauzeitenplan. Die Fertigstellung wird im 1. Quartal 2026 erwartet.

Albert-Schweitzer-Schule, Erneuerung der Spiel- und Sportbereiche einschl. der Zufahrt Versorgung Fernwärme und Erneuerung der Abwasser- und Wasserzuleitungen:

Die Planung für die Außenanlagen läuft. Die Ausschreibung soll 2026 erfolgen, so dass nach Rückbau der Schulcontainer und Verlegung von Versorgungsleitungen unverzüglich mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann.

Albert-Schweitzer-Schule Bestand Bauabschnitt (BA) I Flur-und Brandschutzsanierung:

Der 1 BA Flursanierung ist beendet. Der 2 BA Flure und Klassenräume ist weitestgehend entkernt. Allerdings wurde im 2. Abschnitt eine weitere Schadstoffuntersuchung eingeleitet. Diese hat ergeben, dass die Wandbeläge vollflächig in den Fluren und auf halber Höhe in den Klassenräumen komplett entfernt werden müssen. Danach muss vollflächig ein Putz aufgetragen werden. Die Mittel hierfür müssen in der Bauunterhaltung zusätzlich bereitgestellt werden. Außerdem sind nach Prüfung die wasserführenden Leitungen in den Sanierungsflächen ebenfalls zu ersetzen. Die Ausschreibungen werden vorbereitet und umfassen bereits den 3. BA in 2026. Fertigstellung 2.BA voraussichtlich 4. Quartal 2025.

Umzug in den Winterferien. Baubeginn 3. BA. im 1.Quartal 2026.

Weitere Maßnahmen Sommerferien: Dänischer Pavillon Dach Sanierung und Wasserleitungen im Kellergeschoss Technikräume, vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel.

ASS Dach Dänischer Pavillon

Das Dach vom dänischen Pavillon ist nicht mehr zu reparieren. Hier muss schnellstmöglich das Dach erneuert werden. Das Angebot ist abgefragt und wird in KW30/2025 erwartet.

Altstadt Schule:

Die Photovoltaik Anlage ist in Betrieb gegangen und deckt den Bedarf der Schule beim Sonnenschein.

Steinberg 8a

Mängel- und Schadensanierung bis 3. Quartal 2025

Modernisierung der Steinberghalle

Die Umbauplanungsphase inkl. Planung 2024-2028

Pestalozzischule/Roter Platz

Projektantrag "Herstellung eines Bewegungs-, Spiel- und Kommunikationstreffpunktes für „Jung und Alt“ im Bereich der Wedeler Au" erhält eine Förderung in Höhe von 55%-65% durch die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest. Der Vorstand der AktivRegion hat am 19.06.2025 einstimmig abgestimmt. Der Bescheid ist in Arbeit.

Des Weiteren erfolgte im November 2024 die Beantragung und die nachfolgende Zusage von 10.000,00€ beim Verein Naherholung.

EBGS SpH Bergstraße:

Angebot für Hallenboden Reinigung liegt 1-40 vor, diese sind in Abstimmung mit dem Verursacher.

Rathaus:

Sanierung Balkonbrüstung Altes Rathaus

Sowie Sanierung Treppe unter Balkon (Feuchteschaden innen)